

# Inhaltsverzeichnis

## § 1 Häufige Fehler beim Gebrauch der Präpositionen (auch Präpositionen beim Verb)

---

- |    |   |   |
|----|---|---|
| 1  | Vorbemerkung zu den Präpositionen S. 10                           | „wo?“ oder „wohin?“   |
| 2  | „in“, „nach“ bei Ländern und Erdteilen S. 10                      | <i>in</i> die Schweiz – <i>nach</i> England   |
| 3  | Präpositionen bei Lokalangaben auf die Frage „wohin?“ S. 11       | <i>an die</i> Grenze – <i>auf den</i> Berg – <i>ins</i> Theater – <i>zu den</i> Eltern usw.   |
| 4  | Präpositionen bei Lokalangaben auf die Frage „wo?“ S. 12          | <i>an der</i> Grenze – <i>auf dem</i> Berg – <i>im</i> Theater – <i>bei den</i> Eltern  |
| 5  | Präpositionen bei Lokalangaben S. 14                              | <i>zu</i> Hause – <i>nach</i> Hause   |
| 6  | Präpositionen bei Zeitangaben S. 15                               | <i>zu</i> Weihnachten – <i>am</i> Freitag – <i>um</i> 7 Uhr – <i>zur</i> Zeit Napoleons   |
| 7  | Präpositionen bei Zeitangaben S. 16                               | <i>im</i> Jahr 1914 – 1914 – <i>am</i> 1.8.1914   |
| 8  | Präpositionen bei Lokalangaben S. 16                              | <i>auf der</i> Straße – <i>durch die</i> Straße – <i>in der</i> Straße  |
| 9  | Die Präposition „vor“ zur Angabe der Ursache S. 17                | <i>vor</i> Freude – <i>vor</i> Angst – <i>vor</i> Lärm  |
| 10 | „von ... aus“ – „von ... her“ – „auf ... zu“ – „von ... an“ S. 18 | <i>von</i> Hamburg <i>aus</i> ; <i>von</i> Süden <i>her</i> ; <i>auf</i> den Turm <i>zu</i> ; <i>von</i> März <i>an</i>                       |
| 11 | Präpositionen beim Verb S. 19                                     | bestehen <i>auf</i> / <i>aus</i> / <i>in</i>  |
| 12 | Präpositionen beim Verb S. 19                                     | bringen <i>in</i> / <i>unter</i> – kommen <i>in</i> / <i>unter</i> – sich befinden <i>in</i> / <i>unter</i> – stehen <i>in</i> / <i>unter</i> |
| 13 | Präpositionen beim Verb S. 21                                     | sich freuen <i>auf</i> / <i>über</i>  |
| 14 | Präpositionen beim Verb S. 21                                     | geraten <i>in</i> / <i>an</i> / <i>auf</i>  |
| 15 | Präpositionen beim Verb S. 22                                     | halten <i>für</i> / <i>von</i> / <i>auf</i>   |
| 16 | Präpositionen beim Verb S. 22                                     | leiden <i>an</i> / <i>unter</i>   |
| 17 | Präpositionen beim Verb S. 23                                     | Ich sagte ihm ... – Ich sagte <i>zu</i> ihm ...   |
| 18 | Präpositionen beim Verb S. 23                                     | sorgen <i>für</i> – sich Sorgen machen <i>um</i> – in Sorge sein <i>um</i>  |
| 19 | Präpositionen beim Verb S. 24                                     | etwas verstehen <i>unter</i> / <i>von</i> – sich verstehen <i>mit</i> / <i>auf</i>  |
| 20 | Test Nr. 1 S. 25  |   |

## § 2 Typische Fehler aus der Formenlehre

---

- |   |  |   |
|---|--|---|
| 1 | Besonderheiten der Substantivdeklination S. 27 | des Herrn – der Herren; des Menschen; des Buchstabens u. a. |
|---|--|---|

2	Deklination von Titeln und Berufsbezeichnungen S. 28	die Klasse des Studienrats Mahler; die Klasse Studienrat Mahlers
3	Die Deklination des Adjektivs S. 29	der rote Wein; roter Wein
4	Die Deklination des Adjektivs nach „folgend“ S. 30	folgender kurze Text; folgende kurze Texte
5	Die Deklination des Adjektivs nach „viel“ und „wenig“ S. 31	viel (wenig) frisches Obst; viele (wenige) interessante Geschichten
6	Die Deklination des Adjektivs nach vorangestelltem Genitiv S. 32	wessen alter Hut? Daniels alter Hut; Berlins bekannte Lokale
7	Deklination des Adjektivs hinter einem Relativpronomen im Genitiv S. 32	Herr Kunz, dessen ältester Sohn ...
8	Deklination des substantivierten Adjektivs und Partizips S. 33	der Kranke – die Arme des Kranken; der Verletzte – die Beine des Verletzten
9	Die Adjektivdeklination nach den wichtigsten Pronomen und unbestimmten Zahladjektiven S. 33	alle alten Kleider; andere alte Sachen; beide alten Bäume usw.
10	Das Adjektiv als Attribut eines anderen Adjektivs S. 34	ein freundlich lächelnder Mann; ein kühles, erfrischendes Bad
11	Die Deklination des Adjektivs nach „unser“ und „euer“ S. 36	unser neuer Garten; euer guter Wein
12	Partizip I oder II? S. 36	der fliehende Dieb; der geflohene Dieb; die gelieferte Ware
13	„haben“ oder „sein“ im Perfekt S. 37	Er hat die ganze Nacht gewacht. – Er ist um sieben Uhr aufgewacht.
14	Passivbildung S. 39	Man ließ zwei Häuser bauen. – Es wurden zwei Häuser gebaut.
15	Reflexivpronomen im Dativ bzw. im Akkusativ S. 40	Ich wasche mich. – Ich wasche mir die Hände.
16	Test Nr. 2 S. 41	
17	Test Nr. 3 S. 42	

### § 3 Typische Kongruenzfehler

---

1	Kongruenz: Attribut und Beziehungswort S. 43	Liebe Frau Maier, Lieber Herr Maier
2	Kongruenz: Subjekt und Prädikat S. 43	Als der Vater mit dem Sohn hereinkam, ... Als Vater und Sohn hereinkamen, ...
3	Kongruenz: Subjekt und Prädikat S. 44	Eine Menge Leute ist gekommen.
4	Kongruenz: Beziehungswort im Plural, Bezug im Singular S. 45	Es gab zwei Ursachen; die eine war ...

- |    |  |  |
|----|--|--|
| 5  | Kongruenz: Ein Attribut zu zwei Beziehungswörtern S. 46  | Ein Mann von großer Energie und Ausdauer. – Ein Mann von großer Energie und großem Erfolg.                                       |
| 6  | Kongruenz: Possessivpronomen und Beziehungswort S. 47  | das Schloss mit <i>seinen</i> Türmen; Dr. Groß und <i>seine</i> Sekretärin; Gisela mit <i>ihren</i> Eltern                       |
| 7  | Kongruenz: Subjekt und Gleichsetzungsglied S. 48   | Ein altes Kulturvolk <i>waren</i> die Ägypter.   |
| 8  | Kongruenz: Apposition und Beziehungswort S. 49   | In Bern, <i>der</i> Hauptstadt der Schweiz, ...  |
| 9  | Kongruenz: Relativpronomen und Beziehungswort S. 50  | Der Schlüssel, <i>der</i> ... ( <i>dessen</i> ..., <i>dem</i> ..., <i>den</i> ...)   |
| 10 | Kongruenz: Das Pronomen im nachgestellten Teilsatz und sein Beziehungswort im vorangestellten Teilsatz S. 51 | Wenn <i>man</i> ..., muss <i>man</i> ...; Wenn <i>jemand</i> ..., kann <i>er</i> ...; <i>Es</i> ist traurig, wenn <i>man</i> ... |
| 11 | Test 4 S. 52   |  |

#### § 4 Typische Rektionsfehler

---

- 1 abpacken – packen – unterbringen S. 54
- 2 achten (auf) – beachten – beobachten S. 54
- 3 antworten – beantworten – erzählen S. 55
- 4 arbeiten an – bearbeiten S. 56
- 5 jdn. bedrohen – jdm. drohen – drohen S. 56
- 6 begegnen – treffen – sich treffen mit S. 57
- 7 beißen – schlagen – stechen – treten mit S. 58
- 8 beraten – raten S. 58
- 9 danken – sich bedanken bei S. 59
- 10 fahren, gehen, laufen – herumfahren, spazieren gehen, herumlaufen S. 60
- 11 auf der Straße fahren – die Straße befahren – im Park herumfahren S. 61
- 12 folgen – befolgen S. 61
- 13 forschen nach – erforschen S. 62
- 14 geben (es gibt) – haben – sein – werden S. 63
- 15 hören – zuhören S. 64
- 16 kämpfen gegen/für/mit/um – bekämpfen S. 64
- 17 lesen – schreiben – (geschrieben) stehen S. 65
- 18 rufen – zurufen S. 65
- 19 sagen – fragen S. 66
- 20 schenken – beschenken S. 66

- 21 setzen – sitzen; stellen – stehen; legen – liegen S. 67
- 22 siegen über – besiegen S. 69
- 23 sprechen – besprechen S. 70
- 24 überweisen – überweisen an/auf/durch S. 71
- 25 wohnen in/auf – etwas bewohnen S. 71
- 26 zuschauen – beobachten S. 72
- 27 zweifeln an – bezweifeln S. 72
- 28 Test Nr. 5 S. 74
- 29 Test Nr. 6 S. 76

## § 5 Typische Fehler in der Syntax (Satzlehre)

---

- |   |  |
|---|--|
| 1 Stellung des Verbs im Hauptsatz (ohne Modalverben) S. 78                                      | Endlich, nach langer Zeit <i>kam</i> der erwartete Brief.  |
| 2 Stellung des Verbs im Hauptsatz (mit Modalverben) S. 79                                       | Er <i>hat</i> in den Sommerferien nach Berlin <i>fahren wollen</i> .   |
| 3 Die Konjunktion „und“ S. 80   | Herr Kunz flog nach Peru <i>und</i> seine Frau führte das Geschäft weiter.<br><br>Herr Kunz flog nach Peru <i>und</i> besuchte seine Verwandten.     |
| 4 Die Satzstellung, wenn das Akkusativobjekt ein Pronomen ist S. 81                             | Der Briefträger bringt <i>den Leuten die Briefe</i> . – Er bringt <i>sie ihnen</i> .   |
| 5 „als“ oder „wie“ bei Vergleichen S. 82  | Er ist größer <i>als</i> ich. – Er ist genauso groß <i>wie</i> ich.  |
| 6 Pronominaladverb (z. B. „damit“) oder Präposition + Personalpronomen (z. B. „mit ihm“)? S. 83 | ... Holz; <i>damit</i> machten sie Feuer. ... Peter; <i>mit ihm</i> spiele ich Tennis.<br>Womit machten sie Feuer? Mit <i>wem</i> spielst du Tennis? |
| 7 Konjunktionen in Stellung 0 bzw. I S. 84  | ... aber Inge <i>antwortete</i> nicht.<br>... deshalb <i>antwortete</i> Inge nicht.  |
| 8 Stellung des Verbs im Hauptsatz bei vorangestelltem Nebensatz S. 86                           | Obwohl er ihn gesehen hatte, <i>grüßte</i> er nicht.   |
| 9 Hauptsatzkonjunktion „denn“ – Nebensatzkonjunktion „weil“ S. 87                               | ..., denn sie <i>hatten gewonnen</i> .<br>..., weil sie <i>gewonnen hatten</i> .   |
| 10 Haupt- und Nebensatzkonjunktionen (Grund und Folge) S. 88                                    | Er blieb zu Hause, <i>weil</i> es regnete.<br>Es regnete, <i>darum</i> blieb er zu Hause.  |
| 11 Stellung der Modalverben im Nebensatz S. 89  | ..., weil er nicht hat kommen <i>können</i> .  |
| 12 Die Doppelkonjunktion „je – desto“ S. 91   | <i>Je schneller</i> sie fahren, <i>desto mehr</i> Benzin brauchen sie.   |

13	Stellung des Verbs beim irrealen Vergleichssatz mit „als“ S. 92	Er tut so, als ob er mich nicht <i>verstünde</i> . – ..., als <i>verstünde</i> er mich nicht.
14	Vorzeitigkeit beim „nachdem“-Satz S. 93	Nachdem wir <i>gegessen haben</i> , <i>gehen</i> wir in die Stadt. – Nachdem wir <i>gegessen hatten</i> , <i>gingen</i> wir in die Stadt.
15	Tempuswechsel im Haupt- und Nebensatz S. 93	Als der letzte Matrose das Schiff <i>verlassen hatte</i> , <i>ging</i> es unter.
16	„wenn“ oder „als“? S. 95	Klinge zweimal, <i>wenn</i> du kommst! Sie klingelte zweimal, <i>als</i> sie kam.
17	Das Relativpronomen im Genitiv S. 95	Der Boxer, <i>dessen</i> Nase blutete, ...
18	„damit“ (= Konjunktion) S. 97	..., <i>damit</i> die Vögel ihm die Kirschen nicht <i>wegfraßen</i> .
	„damit“ (= Pronominaladverb) S. 97	..., <i>damit</i> waren alle einverstanden.
19	Satzverbindungen, die man vermeiden sollte S. 98	„dass-wenn“-Sätze
20	Die Infinitivkonstruktion (I) S. 99	Er hofft, <i>bald gesund zu sein</i> .
21	Die Infinitivkonstruktion (II) S. 100	Wir <i>rieten</i> ihr, einige Tage im Bett zu bleiben.
22	Die Infinitivkonstruktion (III) S. 101	<i>Es ist langweilig</i> , stundenlang warten zu müssen.
23	Die Infinitivkonstruktion (IV) S. 102	<i>Er bat den Ober (darum)</i> , ihm die Speisekarte zu bringen.
24	Stellung des Reflexivpronomens S. 103	..., weil <i>sich der Mann</i> beschwerte. ..., weil er <i>sich</i> beschwerte.
25	Test Nr. 7 S. 105	
26	Test Nr. 8 S. 106	

## Anhang

---

*Tabelle 1:* Die Präpositionen S. 108

- a) mit dem Genitiv
- b) mit dem Dativ
- c) mit dem Akkusativ
- d) mit Dativ oder Akkusativ

*Tabelle 2:* Oft gebrauchte Substantive der (e)n-Deklination S. 109

*Tabelle 3:* Die Adjektivdeklinaton S. 110

- a) mit dem bestimmten Artikel
- b) ohne Artikel
- c) mit dem unbestimmten Artikel

*Tabelle 4:* Die starken und unregelmäßigen Verben S. 111

Schlüssel zu den §§ 1–5 S. 117